

## Termine & Anmeldung

2022 bieten wir diesen Online-Vortrag an zwei Terminen an:

Dienstag, 15. März 2022, 9-12 Uhr

Donnerstag, 29. September 2022, 9-12 Uhr

Wir bitten um eine Anmeldung bis 2 Wochen vor dem Online-Vortrag.

Anmeldung per Mail an:

Praevention@elk-wue.de unter Angabe folgender Informationen:

- Name, Vorname
- Arbeitsfeld / Position
- Dienstadresse
- eMailadresse

Pfarrer\*innen melden sich bitte über den Dienstweg an.

## Online-Tool

Für den Online-Vortrag nutzen wir MS-Teams. Auch Personen ohne MS-Teams-Software können über den Browser mit Einschränkungen (keine Möglichkeit den Chat zu nutzen) teilnehmen.

Spätestens zwei Tage vor dem Vortrag erhalten Sie den **MS-Teams-Link** zur Einwahl.

## Zielgruppe

Leitungspersonen

Personalverantwortliche

Koordinator\*innen oder Themenverantwortliche in Schutzkonzeptentwicklungsprozessen

## Kosten

Die Kosten des online-Vortrags übernimmt die Landeskirche.

## Veranstalterin

Evangelischer Oberkirchenrat  
Koordinierungsstelle "Prävention sexualisierte Gewalt"

Rotebühlplatz 10  
70173 Stuttgart

### Informationen erhalten Sie bei:

Miriam Günderoth  
Telefon: 0711 2149-605  
eMail: miriam.guenderoth@elk-wue.de

Bild: Adobe Stock

Grundwissen präventiven Handelns

# Strategien von Täter\*innen

online-Fachvorträge

**15.03.2022 oder  
29.09.2022**



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

## Die\*der doch nicht?!

Eine besondere Herausforderung im Themenbereich "sexualisierte Gewalt" ist, wenn Mitarbeitende als Täter\*in beschuldigt sind. Verantwortliche Leitungen sind hier in zweierlei Hinsicht gefordert: zum einen haben Sie Verantwortung für die beschuldigten Mitarbeitenden, zum anderen sind sie dem Schutz der Betroffenen verpflichtet. Dazu kommen die Dynamiken innerhalb des Teams oder der Gemeinde.

Wissen um Strategien von Täter\*innen hilft sowohl im Interventionsprozess als auch bei der Durchführung von Risikoanalysen und der Entwicklung von präventiven Strategien für das einrichtungsspezifische Schutzkonzept.

Daher ist für verantwortliche Personen in Interventions- und Schutzkonzeptentwicklungsprozessen die Auseinandersetzung mit diesen Strategien und dem gezielten Vorgehen von Täter\*innen im institutionellen Kontext ein wichtiger Baustein der zum Schutz von Kindern und Jugendlichen beiträgt.

Dazu wird Viola Würffel vom Zentrum für Kriminologie und Polizeiforschung referieren.

Im Rahmen des online-Vortrags wird es Möglichkeiten zu Rückfragen geben.

Verschiedene weitere Formate im Angebotsbereich der Landeskirche und Diakonie nehmen die Thematik der Strategien auf und bieten Möglichkeiten des Austauschs.

## Referentin:

Viola Würffel ist Sozialarbeiterin und seit vielen Jahren in der Bewährungshilfe tätig. Während des Studiums arbeitete sie als Praktikantin bei der Berliner Polizei und war in der Jugendhilfe beschäftigt. Nach dem Studium ging sie nach Großbritannien, wo sie zuerst im Bereich der Psychiatrie arbeitete, bevor sie nach Schottland zog und dort sowohl als Bewährungshelferin als auch als Sozialarbeiterin mit Langstrafern in einem Männergefängnis arbeitete. Nach ihrer Rückkehr nach Berlin sammelte sie Erfahrungen im Bereich von drogenabhängigen inhaftierten Frauen. Seit 2013 ist sie in der Bewährungshilfe Berlin tätig und seit 2015 spezialisiert auf die Arbeit mit Sexualstraftätern.

Sie ist im Expert\*innen-Pool des Zentrums für Kriminologie und Polizeiforschung.

[www.zkpf.de](http://www.zkpf.de)